

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,  
liebe Mitglieder der Pfarrei Pax Christi,**



in der ersten Lesung des kommenden Sonntags ertönt ein Aufruf, der heute noch erfrischend und aufmunternd erklingt: „Freut euch mit Jerusalem und jauchzt in ihr alle, die ihr sie liebt.“ Gott verspricht den Frieden wie einen rauschenden Bach, aus dem wir trinken können. Aus der Beziehung, die Gott uns schenkt, erwächst neues Leben. Es ist wie frisches Grün. Gott zeigt sich mit seiner weiblichen Seite: „Wie einen Mann, den seine Mutter tröstet, so tröste ich euch; In Jerusalem findet ihr Trost.“

In den vergangenen Tagen überraschte mich der englische Regierungschef Boris Johnson mit einer ungewöhnlichen Äußerung. Er sagte sinngemäß, dass er sich mehr Frauen in Spitzenämtern wünsche. Er könne sich nicht vorstellen, dass eine Frau einen ähnlich brutalen Krieg führen würde, wie wir es seit Monaten in der Ukraine verfolgen müssten. In seinem sonstigen Gebaren wirkte Boris Johnson bisher auf mich eher wie eine gelungene Männlichkeitsverkörperung. Offensichtlich erleben wir in der Umbruchszeit, in der wir uns befinden, ein starkes Unbehagen mit verkrusteten Leitbildern und sehnen uns nach Bildern, die heilsam sind.

Im Laacher Messbuch finden sich schöne Worte als Erklärung zu dieser angesprochenen Lesung aus dem Prophetenbuch: „Dass das Weibliche zugleich auch für das Heil und die Zukunft steht, mag den einen oder anderen überraschen. ... Es tut gut, auf dieses Bild zu schauen, das sich nicht verbraucht. Es tut gut, dieses Bild mit ins Herz zu nehmen, weil es uns tatsächlich ein Stück mit frischem Wasser versorgt und unseren Glauben frisch und lebendig erscheinen lässt.“

Im Namen unserer Gremien und des Pastoral- und Sekretariatsteams wünsche ich Ihnen eine Woche mit frischem und lebendigem Glauben,

Ihr Dompfarrer Matthias Bender

## Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter [pfarramt.speyer@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.speyer@bistum-speyer.de). Alle aktuellen Informationen können Sie auch immer unserer Homepage ([www.kirchen-in-speyer.de](http://www.kirchen-in-speyer.de)) entnehmen oder auf unseren Social- Media Kanälen auf Facebook und Instagram.



## Gottesdienste vom 02. bis 10. Juli 2022

### Samstag, 02.07.2022

- |   |          |
|---|----------|
| 07:30 Heilige Messe   | Dom      |
| 18:00 Heilige Messe (Kaplan Brandt)<br>für Gerda und Maximilian Jokel | St. Otto |

### Sonntag, 03.07.2022

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 07:30 Heilige Messe  | Dom             |
| 09:00 Heilige Messe<br>der kroatischen Gemeinde  | St. Joseph      |
| 09:30 Heilige Messe  | Priesterseminar |
| 09:30 Wort-Gottes-Feier<br>musikalisch gestaltet von den Perspektiven  | St. Konrad      |
| 10:00 Kapitelsamt<br>mitgestaltet von der Dommusik   | Dom             |
| 10:30 Heilige Messe (Dompfarrer Bender)<br>Liveübertragung auf dem <a href="#">YouTube Kanal der Dompfarrei Pax Christi Speyer</a> | St. Joseph      |
| 11:00 Heilige Messe (Pfarrer Wetzel)<br>musikalisch gestaltet von der Frauenschola Musica InSpira                                  | St. Bernhard    |
| 18:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender)  | St. Hedwig      |
| 18:00 Heilige Messe<br>für Martha Ofer   | Dom             |
| 20:00 Gottesdienst im Dom - mal anders (Domdekan Dr. Kohl)   | Dom             |

### Montag, 04.07.2022

- |                     |          |
|---------------------|----------|
| 07:00 Heilige Messe | Dom      |
| 18:00 Heilige Messe | St. Otto |

### Dienstag, 05.07.2022

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe	Dom

### Mittwoch, 06.07.2022

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Friedensmesse	St. Bernhard

### Donnerstag, 07.07.2022

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe anschließend Rosenkranz	St. Konrad
19:30 Ökumenisches Friedensgebet	Dom

### Freitag, 08.07.2022

07:00 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe	Dom

### Samstag, 09.07.2022

07:30 Heilige Messe	Dom
18:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender)	St. Otto

### Sonntag, 10.07.2022

07:30 Heilige Messe	Dom
09:00 Heilige Messe der kroatischen Gemeinde	St. Joseph
09:30 Heilige Messe	Priesterseminar
09:30 Heilige Messe (Pfarrer Wetzel)	St. Konrad
10:00 Kapitelsamt mitgestaltet von der Dommusik	Dom
10:30 Heilige Messe (Pfarrer Dr. Asomugha) Liveübertragung auf dem <a href="#">YouTube Kanal der Dompfarrei Pax Christi Speyer</a>	St. Joseph
11:00 Gottesdienst (Gemeindediakonin Anja Bein, Pfarrehepaar Christine und Ralph Gölzer, Gemeindereferentin Sigrid Sandmeier) Ökumenisch-zünftiger Gottesdienst im Festzelt auf dem Brezelfest, unter Begleitung des Berghausener Musikvereins: Die Gemeindediakonin Anja Bein, das Pfarrerehepaar Gölzer und die Gemeindereferentin Sigrid Sandmeier freuen sich auf Sie!	Bierzelt auf dem Brezelfestgelände (Festplatz)
18:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) Jugendgottesdienst	St. Hedwig
18:00 Heilige Messe	Dom

## Keine Corona-Beschränkungen mehr

In den Kirchen der Pfarrei Pax Christi besteht keine Maskenpflicht und kein Abstandsgebot mehr für Gottesdienstteilnehmer. Damit gibt es für Teilnehmer an Gottesdiensten keinerlei Corona-Beschränkungen mehr. Weiterhin wird der 10:30 Uhr Gottesdienst aus St. Joseph im Internet auf der YouTube-Seite der Pfarrei gestreamt.

## Sommer im Pfarrbüro - Das zentrale Pfarrbüro Pax Christi hat nur vormittags geöffnet

In der heißen Sommerzeit vom 10. Juli bis 31. August bleibt das zentrale Pfarrbüro nachmittags geschlossen. Ab dem 1. September ist dann wieder zu den regulären Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Selbstverständlich ist es möglich, Termine nach Vereinbarung auszumachen. Der Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 102-140 wird regelmäßig abgehört.



## Austräger für das Kirchenblatt gesucht – mehrere offene Straßen in allen Gemeinden zu vergeben

### kirchenblatt Juli/ August 2022

St. Hedwig • St. Joseph • St. Konrad • Maria Himmelfahrt • St. Otto

Gottesdienste Sommer 2022  
Die „Neuen“ im Pastoralteam  
Erstkommunion und Firmung 2022



So könnte die Glaubens-  
schar sich  
zusammen  
setzen: viel  
Vertrauen  
in Gott,  
ein kräfti-  
ger Schuss  
Entschiede-  
denheit,  
das Gete zu  
tun, und die  
frische Prise  
Hingabe  
und Liebe,  
... und zur  
Krönung  
perfekter  
Ideenreich-  
tum, wie  
wir einander  
begegnen  
können.

Die Pfarrei sucht fleißige Hände zum Verteilen des Kirchenblattes. Wer Lust und Zeit für einen Spaziergang durch Speyer hat, kann sich bei uns im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 102-140 melden. Wir freuen uns auf Sie!

Im Bereich der **Domgemeinde** sind folgende Straßen noch offen: Christian-Eberle-Straße, Franz-Stützel-Straße, Fritz-Ober-Straße, Maximilianstraße, Backofen, Elendherberge, Hahnergasse und Johannesstraße.

In **St. Joseph** suchen wir Austräger für Am Egelsee, Am Klipfelstor, Am Renngraben, Am Rosensteiner Hang, Else-Krieg-Straße, Euchrichsgasse, Fuchsweiherstraße, Gabriel-Biel-Straße, Günthergasse, Im Vogelgesang, Karolingerstraße,

Landauer Straße, Maxburgstraße, Michael-Diller-Straße, Paul-Egell-Straße, Rietburgstraße, Stöberstraße, Storchenpark und für die Tom-Mutters-Straße.

In **St. Konrad** suchen wir Austräger für den Begonienweg, Finkenweg, Kettelerstraße, Lange Gewinn, Nußbaumweg, Ruhhecke, Sanddornweg und Ulmenweg.

In **St. Otto** sind die Bebelstraße, Brahmsweg, Brucknerweg und Schumannweg offen. Außerdem die Breslauer Straße und die Christian-Dathan-Straße.

## Schwester Ortrud verstorben – segensreich in St. Joseph gewirkt



Menschen können in den Herzen anderer Spuren hinterlassen, die uns froh machen. Am 22. Juni hat Pfarrer i.R. Hubert Ehrmantraut die Beisetzung von Sr. M. Ortrud OP geleitet. Viele aus unserer Pfarrei wollten dabei sein; denn Sr. Ortrud hat segensreich in St. Joseph gewirkt und überzeugte vor allem mit ihrer Glaubens- und Lebensfreude. Ihr herzliches Lachen klingt noch bei vielen nach. Ein Mitglied aus unserer Pfarrei bezeugte: „Sr. Ortrud war hier lange Zeit das Herz der Pfarrei.“

Ihr Orden schreibt zu dieser Zeit: „1971 begann – zunächst im Pfarrbüro, dann in zahlreichen Bereichen der Gemeindegemeinschaft bzw. – seelsorge – ihre insgesamt 23 Jahre lange hauptberufliche Tätigkeit in der Pfarrei St. Joseph in Speyer, der dann noch viele Jahre ehrenamtlicher Dienste folgten. 1954 hatte sie bereits die C – Prüfung für Kirchenmusiker am BKL Speyer abgelegt, 1965 die Missio-canonica erlangt und nach berufsbegleitender Ausbildung 1975 das Examen als Gemeindefürsorge bestanden. So war sie bestens „ausgestattet“ für ihren so engagierten und stets frohen Dienst an den Menschen: den Alten und Kranken, den Kindern und den Mitschwestern. Mit ihrer eigenen Glaubensfreude, ihrem frohen, humorvollen Wesen, ihren musikalischen Talenten und Fähigkeiten, aber auch ihrem warmen Mitgefühl konnte sie begeistern für den Glauben, vielen Menschen frohe Stunden bereiten (besonders an Fasching), Kranken beistehen und Stütze sein, Trauernde trösten. Mit ihrer ausgeprägten apostolischen Gesinnung, die sie 1974 bereits zur Gründung eines Missionskreises bewog, unterstützte sie zahlreiche Missionare/innen in der Weltmission. – Es ist unmöglich alles aufzuzählen...“

Sr. Ortrud wurde am 3. März 1929 in Maximiliansau geboren. Mit bürgerlichem Namen hieß sie Theresia Gutfreund. In den ersten Stunden des 18. Juni 2022 vollendete sie Ihr Leben. Ihr Nachname hat für mich im Nachhinein eine wundervolle Bedeutung: Sr. Ortrud war für viele Menschen eine starke Glaubenszeugin und eine gute Freundin.

Matthias Bender

## „Gottesdienst im Dom – mal anders“ - Messe intensiv am Sonntag, 3. Juli, 20 Uhr



Seit Anfang Mai bietet das Domkapitel zusätzliche, neue Gottesdienst-Formate im Dom an. Jeweils am ersten Sonntag im Monat um 20 Uhr werden unter der Überschrift „Gottesdienst im Dom – mal anders“ bewusst meditative Formate an das Ende der Woche gesetzt. Gestaltet werden die Gottesdienstfeiern, die jeden Monat einen anderen Schwerpunkt haben, im Wesentlichen von Domdekan Dr.

Christoph Maria Kohl. „Die Gottesdienste haben einen meditativen Grundcharakter und sind so gestaltet, dass die Mitfeiernden zur Ruhe und zu sich kommen können und sich so einbringen können, wie sie möchten“, erklärt der Domdekan die Idee der neuen Formate.

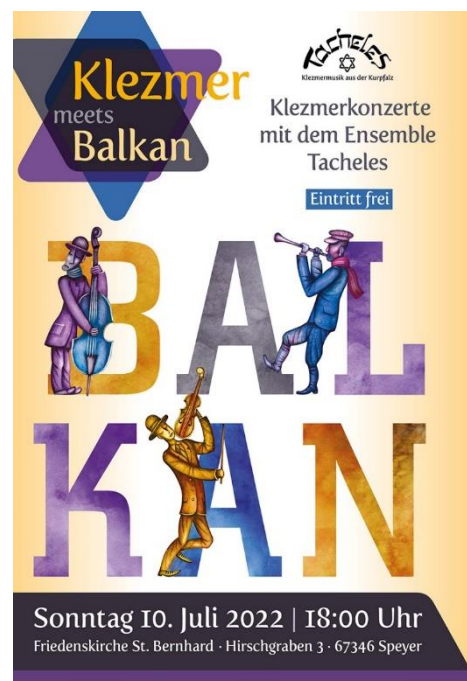
„Messe intensiv“ ist eine Form, die am 3. Juli erstmals gefeiert wird. Es ist eine Eucharistiefeier in kleinerer Gruppe. Der Wortgottesdienst mit Predigtgespräch findet im Stuhlkreis in der Apsis statt. Bei der Mahlfeier ab der Gabenbereitung stehen die Mitfeiernden direkt um den Vierungsalter. So wird ein besonders intensives Erleben der Messfeier möglich. Da die Teilnehmerzahl an diesem Abend begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung per Mail an [domdekan-domkustos@bistum-speyer.de](mailto:domdekan-domkustos@bistum-speyer.de) gebeten.

*Foto: Beim Gottesdienstformat „Messe intensiv“ versammeln sich die Mitfeiernden um den Pontifikalaltar © Domkapitel Speyer, Foto: Andreas Möhring*

## „Klezmer meets Balkan“ – Tacheles Klezmer Band spielt in St. Bernhard

Am Sonntag, 10. Juli sollte um 18 Uhr in der Friedenskirche St. Bernhard das Konzert „Lachen unter Tränen“ mit dem Streichorchester QUINT:essenz und der Tacheles Klezmer Band im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz gespielt werden. Durch Corona gibt es jetzt krankheitsbedingte Ausfälle bei Musikern und Solisten und das Konzert muss nun ein wenig verändert werden.

Als Alternative spielt die Tacheles Klezmer Band ihr aktuelles Sommerkonzert „Klezmer meets Balkan“ zur gleichen Zeit und am gleichen Ort. Wichtige Einflüsse für die jiddische Musik Osteuropas kamen vom Balkan. Das zeigt sich vor allem in den „ungeraden“ Takten der Musik, und natürlich verweisen auch die typischen Tonarten auf diese für die Klezmermusik so wichtige Region. Tacheles nimmt Sie mit in eine vergangene Welt, voller Fröhlichkeit und Wehmut zugleich.



Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten!



## PalatinaKlassik spielt das Oratorium „Messiah“ von Georg Friedrich Händel in St. Otto



Am Freitag, 15. Juli um 19 Uhr führt PalatinaKlassik in St. Otto das Oratorium „Messiah“ von Georg Friedrich Händel auf. Georg Friedrich Händel komponierte seinen Messiah (Der Messias) im Sommer 1741. Das Werk gehört bis heute zu den populärsten Beispielen geistlicher Musik des christlichen Abendlandes. Es umfasst in drei Teilen die christliche Heilsgeschichte, beginnend mit den alttestamentlichen Prophezeiungen von Propheten wie Jesaja, das Leben Jesu, der als Erfüllung der Prophezeiungen

gesehen wird, seine Geburt, seinen Tod am Kreuz und die Auferstehung.

„Dieses Oratorium übertrifft alles, was in dieser Art je in diesem oder einem anderen Königreich aufgeführt wurde“, jubelte die Presse, als Georg Friedrich Händel am 13. April 1742 mit seinem neuen Werk „Messiah“ in Dublin gastierte.

Ausführende sind PalatinaKlassik Vokalensemble, Philharmonischer Chor an der Saar und PalatinaKlassik Kammerphilharmonie, sowie Susanne Bernhard (Sopran), Victoria Real (Alt), Daniel Wagner (Tenor) und Heikki Kilpeläinen (Bass). Die Leitung hat Prof. Leo Kraemer.

Karten zu 25 € (Schüler und Studenten 18 €) gibt es unter 06232/ 36225, über das Reservix-Ticketingsystem, [palatinaKlassik@t-online.de](mailto:palatinaKlassik@t-online.de) und an der Abendkasse.